

gewohnter Höhe. Wir danken allen Teilnehmern ganz besonders, die durch ihre Glanzleistungen der Veranstaltung den inneren Wert gaben und uns manchen neuen Freund errungen haben dürften. — Nun gilt es zu schaffen, daß uns das neue Jahr gerüstet findet. Die Veranstaltungstermine liegen bereits der Radsporthörde Sachsens vor. Kameraden! Rüstet auch Ihr! Werbt für den Bund, Ihr stärkt Euch selbst damit. Vergeßt nicht, den Bundesbeitrag rechtzeitig abzuführen und stellt Euch im kommenden Jahre wieder unter das Banner Eures Bezirkes. Gemeinsame Freude hat uns zusammenfinden lassen, gemeinsame Not zusammengeschweißt. Einer für Alle, Alle für einen! Das sei die Losung für 1932. Dank allen Mitgliefern, die bisher in Treue zu uns standen, stilles Gedenken denen, die im letzten Jahre durch den Tod für immer uns entrissen wurden. — Am Sonntag, den 31. Januar, findet die Jahreshauptversammlung im Bezirksheim, Neustädter Ratskeller, 18 Uhr, statt. Neuwahlen der Bezirksleitung! Keiner fehle. — Unsere besten Wünsche begleiten die Kameradinnen und Kameraden für 1932. Möge es Ihnen allen die Erfüllung Ihrer kühnsten Wünsche bringen. Das wünscht die Bezirksleitung von ganzem Herzen. Mit Sachsen Heil und gute Fahrt im Sportjahr 1932

K. Schneider.

M. Reidler.

Bezirk 17. Glauchau-Meerane. VA.: M. Köhner, Glauchau-Gesau, Ruf 1009. Einen großen Erfolg hatte das am 31. Okt. in Wolkensburg stattgefundene Bezirksfest. Schon die Anwesenheit aller Bezirksvereine, außer einem, zeigt, welches Interesse unserem Bezirk und somit dem SVB. entgegengebracht wird. Es dürfte nicht zuviel gesagt sein, daß auch unter lieber Vorsitzender Max Köhner mit seiner gütlich regierenden Hand dazu beiträgt, seine Mannen beisammen zu halten. Und nicht zuletzt ist es das in jeder Hinsicht gastfreundliche Wolkensburg, was alle Sportler anlockt. Nachdem der Vorsitzende vom RC. Stahlroh Wolkensburg herzliche Worte der Begrüßung gebrachte, zeigten nochmals alle Bezirksmeister ihr bestes Können. Großartige Leistungen zeigten die beiden Gesauer Beier-Schwarzenberg im 2er-Kunstoffahren; ebenso versprach der Bundesjugendmeister im 2er-Radball, Vogel-Siegel, Wolkensburg, und der Bundesjugendmeister im 8er-Schuttreigen den richtigen Weg zum Ziel beschritten zu haben. Bez.-Vorsitzender M. Köhner nahm Gelegenheit, allen denen zu danken, welche im verfloffenen Sportjahr ihr Ganzes einsetzten für den schönen Radsport, und ermahnte gleichzeitig, Bezirk und SVB. weiter ihre Treue und ihren Sportgeist zu wahren. Anschließend fand die Preisverteilung statt. Trotz der Schwere der Zeit kamen schöne Preise und Medaillen an alle Sieger zur Verteilung. Jedem wird es Ansporn sein für das kommende Sportjahr. Noch lange hielt ein gemütlicher Ball alle Teilnehmer zusammen, bis der erste Zug die letzten nach Hause brachte. Allen Fahrern von hier aus nochmals herzlichen Dank; Dank auch denen, die sich im Allgemeinen um das Fest bemüht haben.

Die November-Versammlung war wiederum gut besucht. — Im Jahr 1932 kommen zwei Rennen zur Ausschreibung, und zwar ein 50-Km- und ein 75-Km-Rennen. Für das Kreiswanderfahrwartamt soll Kam. Ebert, Meerane, und für das Bundes-Ehrenschiedsgericht Kam. Dettel, Glauchau, vorgeschlagen werden. Der Vorsitzende wird die drei Wanderfahrpreise vom Kreis anfordern. — Allen Bezirkskameraden nebst werten Angehörigen ein gesundes und frohes neues Jahr! Mit „Sachsen Heil!“

Max Köhner, Vors.

G. Landgraf, Schriftf.

Die Jahres-Hauptversammlung mit Neuwahl fand am 13. Dezember 1931 im Gasthof Lindenhof, Glauchau, statt. Bezirks-Vorsitzender M. Köhner überreichte vor Eintritt in die Tagesordnung Kam. Hermann Schwarzenberg-Gesau die Bundesehrennadel für 25jährige Bundeszugehörigkeit. Die Kameraden ehrten den Jubilar durch ein kräftiges „Heil Sachsen!“ Nach Verlesung der letzten Niederschrift brachten der Bezirks-Vorsitzende sowie der Jugendleiter Winter interessante Berichte vom Bezirks-Vertretertag und von der Sportvertreter-Sitzung. Demnach kann erst auf Rückvergütung für 1931 gerechnet werden, wenn die vom Bund ausgegebenen Anteilscheine vom Bezirk verkauft sind. Die Versammlung mißbilligt aufs schärfste die Wirtschaft unserer alten Bundesleitung. Der Bez.-Vorsitzende gab eingehenden Bericht vom Jahr 1931. Hierauf folgten die Neuwahlen. Als 1. Bez.-Vorsitzender konnte unser alter bewährter Vorsitzender M. Köhner wieder gewonnen werden, 2. Vors. Kam. Bittschel, Meerane. Der 1. Schriftführer wird in nächster Versammlung gewählt. Der 2. Schriftführer ist M. Mehnert, Chursdorf. Kassierer Ehrenmitglied A. Gehrt, Glauchau, Rennfahrwart Fritz Köhner, Gesau, Kunstfahrwart Kurt Scheurer, Gesau, 2. Alfred Heinze, Jerisau, Wanderfahrwart Herbert Krause, Riegelheim, Jugendleiter Oskar Winter, Wolkensburg, Bannerfahrer und Begleiter bleiben die vorjährigen. Das Ehrenschiedsgericht setzt sich aus folgenden Herren zusammen: Max Köhner, Fritz Köhner, A. Steinert, G. Landgraf, A. Gehrt, S. Krause und E. Ebert. Der Vorsitzende dankt allen ausscheidenden Mitgliedern für die geleistete Arbeit. Als Kassenprüfer ist Kam. Gaer, Gesau und Heinze, Jerisau gewählt. Die Kameraden, welche sieben Punkte bei der Meistbeteiligung erreichen, kommen als Preissträger in Frage. Preisverteilung in

Unfallklagen

übernimmt als Spezialität vorschublos Rechtsbeistand

P. Fürst, Berlin-Neukölln, Bergstraße 113/d.

nächster Versammlung. Selbige findet am 23. Januar 1932 in Schwarzenberg Restaurant in Gesau statt. Anfang 20 Uhr.

Mit „Sachsen Heil!“ ins neue Jahr. G. Landgraf.

Ich wünsche an dieser Stelle allen meinen lieben Bezirks- und Bundeskameraden ein recht zufriedenes und gesundes „Neujahr 1932!“ „Sachsen Heil!“ M. Köhner, Bez.-Vors.

Bezirk 18. Grimma. VA.: Walter Adler, Belgershain. Unsere Bezirks-Hauptversammlung fand am 13. Dezember in der Torschenke zu Grimma statt und wurde vom 1. Bez.-Vors. Walter Adler gegen 3 Uhr eröffnet. Er begrüßte die erschienenen Sportkameraden mit „Sachsen Heil!“, ganz besonders das Bundesehrenmitglied, Herrn A. Tierbach. Der Besuch ließ viel zu wünschen übrig. Die Tagesordnung wurde schnell und glatt erledigt. Die Neuwahlen ergaben die Wiederwahl altbewährter Vorstandsmitglieder. 1. BV. Walter Adler, 2. BV. Willy Benjohld, Großsteinberg, 1. Schriftf. Erich Schreier, Lauterbach, 2. Schriftf. A. Schönfeld, Throna, 1. Kass. Bruno Kubns, Grimma, 2. Kass. A. Käther, Lauterbach, Kunstfahrwart Max Kunath, Lauterbach, Wanderfahrer Willy Rasser, Lauterbach. — Die nächste Bezirks-Versammlung findet am 31. Januar in der Torschenke zu Grimma statt. Anfang 14 Uhr. — Liebe Sportkameraden! Trotz der schweren Zeit muß man immer noch etwas für unseren Radsport übrig haben. Laßt es euch nicht entgehen, wieder einmal die Versammlung zu besuchen. Mit dem Vorsatz „Vorwärts immer, rückwärts nimmer!“ Mit „Sachsen Heil!“ Erich Schreier.

Bezirk 24. Leipzig. VA.: L. Rischocher, Leipzig S 3, Scharnhorststraße 59. Einen intensiven Bericht über die am 15. Nov. 1931 stattgefundene Generalversammlung müssen wir wegen Raummangel leider unterlassen. Der Besuch ließ sehr zu wünschen übrig. Der Gesamtvorstand wurde stark reduziert. In Zukunft werden nur noch alle drei Monate Mitglieder-Versammlungen im Bezirk stattfinden. Hervorzuheben ist noch der Antrag des Sportauschuss-Vorsitzenden, daß zu jeder Bezirks-Versammlung von jedem Verein mindestens zwei Mann entsandt werden müssen. Nichtvertretung eines Vereins wird bestraft. Der neu-gewählte Bezirksvorstand hat folgendes Aussehen: 1. Bez.-Vors. und Kass. L. Rischocher, 2. Vors. und Bez.-Sportauschuss-Vors. A. Wege, Schriftf. B. Rügmann, Rennfahrw. B. Nische, Kunst- und Saalfahrw. R. Boenisch, Wanderfahrw. S. Franke, Reuwig, M. Siemann. Die Preisverteilung ist bis jetzt stark in Frage gestellt, da dem Bezirk die flüssigen Mittel fehlen. Wir wollen aber hoffen, daß das Jahr 1932 doch eine Wendung zum Besseren bringen möge und wünschen allen lieben Bezirksmitgliedern und Bundeskameraden ein gesundes neues Jahr. Etwasige Veranstaltungen werden in der Tagespresse bekanntgegeben. Denkt an die Rot eures Bezirkes; kauft und vertreibt Bausteine!

Mit „Sachsen Heil!“

Paul Rümann, VC.

Ergebnisse im 2er-Radball 1931/32 I. Serie, Bezirk Leipzig.

Mannschaft	Spiele	gew.	un.	verl.	Pkte.	Tore
1. Falke Schn. I	8	8	—	—	16:0	57:23
2. Wettin-S. I	8	7	—	1	14:2	56:25
3. Wettin-S. II	8	6	—	2	12:4	63:33
4. L.-West III	8	3	2	3	8:8	29:41
5. L.-West II	8	2	2	4	6:10	28:36
6. Wettin-S. III	8	1	4	3	6:10	25:40
7. Falke Schn. II	8	2	1	5	5:11	28:39
8. Falke Schn. III	8	1	1	6	3:13	18:40
9. L.-West IV	8	—	2	6	2:14	16:43

Boenisch, Radballw.

Bezirk 25. Leisnig. VA.: Arno Otto, Brösen (Leisnig-L.). Unsere diesjährige Hauptversammlung fand am 13. Dez. im Cafe Knoch in Leisnig statt. Leider war sie, der Bezirksmitgliedenzahl angemessen, recht schwach besucht. Trotz der reichhaltigen Tagesordnung ging die Versammlung schnell vonstatten. Der 1. Vorsitzende gab einen kurzen Bericht über das vergangene Geschäftsjahr. Zur Ausführung kam im Berichtsjahr infolge der wirtschaftlichen Notlage nur ein Saalsportfest. Danach gab der 1. Kassierer einen ausführlichen Bericht über die Kassenverhältnisse. Der Kassenbestand beträgt am Schluß des Geschäftsjahres 15,46 Mk. Der 1. Vorsitzende dankte dem Kassierer für seine Arbeit, und da die Revisoren die Kasse in Ordnung fanden, ward dem Kassierer Entlastung erteilt. Die Neuwahlen ergaben dasselbe wie im Vorjahre. Die Wahl leitete Kam. Alfred Anker. Auch in diesem Jahre wurden für diejenigen, die Versammlungen am meisten besucht hatten, Vierseidel bewilligt. An den Bundeswanderfahrten beteiligten sich im vergangenen Jahr sechs Kameraden; drei Kameraden hatten die Wanderfahrten restlos mitgefahren. Sie er-